



Nicht nur international

OT-WORLD ist der neue Name des Branchentreffs für die Orthopädietechnik und Orthopädieschuhtechnik. Der Zusatz WORLD deutete an, dass es sich in erster Linie um eine internationale Messe handeln sollte. Und das war auch so. Aber auch regionales und überregionales Publikum hatten einen mindestens ebenso großen Anteil am Gelingen der Veranstaltung.

Die EURO-SERVICE-DEPOTS waren - wie schon auf den letzten Messen in Leipzig - mit einem Stand präsent. Neben Evergreens und Bestsellern wurden auch die Neuheiten aus den EURO-SERVICE-DEPOTS präsentiert.

Insbesondere die Möglichkeit für den Orthopädieschuhmacher seine ganz individuellen Bezugsstoffe für die von ihm produzierten Einlagen zu gestalten, wurde positiv aufgenommen. Es ist nicht nur sinnvoll, sondern eine Frage der eigenen Positionierung, die Einlagen deutlich mit dem eigenen Firmenlogo zu kennzeichnen. Viele Patienten verbinden mit der Einlage den Namen des verschreibenden Arztes und nicht den eigentlich Hersteller des Produktes. Somit wird ein wichtiger Baustein im eigenen Marketinginstrumentarium nicht genutzt. Dabei ist es aus Sicht der Marktbearbeitung wichtig, sich über das eigene Logo auf der Einlage im Kopf des Kunden zu verankern.

Auch die zusätzlichen Designs der neuen Einlagenbezugsstoffe wurden ausgestellt und ihre Marktgängigkeit mit den Standbesuchern diskutiert. Sie verfügen über eine Silverpoint-Ausstattung, deren Wirksamkeit vom PFI (Pirmasens) bestätigt wurde und zudem über eine reaktivierbare Klebeschicht, die in vielen Materialkombinationen ein Einstreichen mit Kleber überflüssig macht.

Als spezielles Highlight erhielt die neue Einlage „Varius“ ausreichend Präsentationsfläche. Diese auf EVA-Basis hergestellte dünne Einlage ist in jeder Phase des Herstellungsprozesses auf einfache Weise thermisch verformbar. Mit einem Föhn aufgewärmt kann sie an jeder Stelle noch nachträglich in die gewünschte Form gebracht werden. Zudem passt sie durch ihre geringe Stärke auch in Schuhe ohne herausnehmbares Fußbett.

Um diese Neuheiten kreisten die meisten Gespräche, die auf dem Messestand der EURO-SERVICE-DEPOTS geführt wurden.

„Für uns war der Verlauf der Messe sehr positiv“, bestätigt dann auch der Geschäftsführer der EURO-SERVICE-DEPOTS, Franz-Rudolf Zimmer. „Es fing am ersten Tag verhalten an und wir konnten intensive Gespräche mit Besuchern aus dem Ausland führen. Die nächsten beiden Tage haben dann richtig Gas gegeben und eine hohe Auslastung der Standbesetzung garantiert. Wir kommen wieder zu dieser Messe“, so sein Fazit.